Schnellertollermeier – X

(43:24, CD, Cuneiform Records, 20.01.2015)
So kennt man die Lärmkaskaden aus dem Hause Cuneiform: Schnellertollermeier – der Bandname klingt fast wie eine Werbebotschaft – bezeichnen sich selbst als brutales, minimalistisches Jazz Power Trio, das keine Gefangenen nimmt. Der infernale Dreier aus der Schweiz verbindet konsequent unkompromisslos Jazz, Punk(!), Avantgarde, Rock und frei improvisierte Musik zu einer energetisch überbrodelnden Rezeptur. Bassist *Andi Schnellmann*, Gitarrist *Manuel Troller* und Schlagzeuger *David Meier* sind zwar bereits seit 2006 aktiv, doch auf dem aktuellen Album „X“ wird ihre musikalische Intensität auf neue Sphären gehoben. Experimente zwischen Sounds, Interaktion und noch erkennbarer Struktur mäandern ineinander, klingen mal wie eruptiver Post Rock auf Speed oder brachialer Avantgarde Rock mit progressivem Unterton. Dennoch baut man auf Harmonien und Melodik, kann man im Krach immer wieder inhaltliche Fixpunkte finden, die dem instrumentalen Irrsinn eine Struktur verleihen. Experimentalrock für offene Ohren.
Bewertung: 11/15 Punkten

X by SchnellertollermeierSurftipps zu Schnellertollermeier:
Facebook
Bandcamp
Spotify
Cuneiform Records

Abbildungen: Schnellertollermeier / Cuneiform Records